

3,2 als Endnote! Bekommt man trotzdem einen Job?

Beitrag von „Emmi“ vom 10. Dezember 2004 13:19

Hallo,

also meine Examensnote lag in etwa so wie bei dir und ich dachte auch, bis zum nächsten Jahr muss ich mindestens warten, um wenn überhaupt eine Vertretungsstelle zu bekommen. Weit gefehlt, zwei Wochen nach Ende des Referendariats rief mich die zuständige Frau der Bezirksregierung an und ich hatte sofort einen Vertretungsvertrag, der jetzt auch schon wieder verlängert wurde. Und die besagte Dame im Ministerium hat mir auch versichert - wenn man einmal "drin" ist, ist es leichter entweder eine neue Vertretungsstelle zu bekommen bzw. man bekommt ja durch die Vertretung eine bessere Note (was positiv für deine Einstellung ist). Auch wenn ich jetzt nicht direkt eine feste Stelle bekommen habe, für den Anfang ist eine Vertretungsstelle echt gut, zumal ich eine halbe Stelle habe und bestimmt nicht so gestresst bin wie manch anderer Anfänger.

Ach ja, und zur weiteren Aufmunterung: ich bin in meinen Ex-Seminar nicht die einzige mit schlechter Note gewesen, und fast alle (auch die mit den ungünstigsten Fächern) habe jetzt schon eine Vertretungsstelle (wie sind zum November fertig geworden), obwohl sie wickeln sich rechtlich gebunden waren.

Also Kopf hoch, es gibt bestimmt etwas.

Emmi 😞